



## Evonik eröffnet Innovationszentrum für die Kosmetikindustrie

Evonik eröffnet Innovationszentrum für die Kosmetikindustrie  
Evonik investierte knapp 17 Millionen in den Neubau am Standort Goldschmidtstraße in Essen. Klaus Engel, Vorstandsvorsitzender von Evonik: "Wir wollen unsere Wettbewerbsposition im weltweit wachsenden Markt für Kosmetikprodukte stärken." Evonik fördert Junior-Proessur an der Universität Duisburg-Essen und vergibt zehn neue Doktorandenstipendien  
Evonik Industries hat ein neues Innovationszentrum für Produkte für die Kosmetikindustrie am Standort Goldschmidtstraße in Essen eröffnet. Rund 90 Mitarbeiter des Geschäftsbereichs Consumer Specialties von Evonik sollen hier Innovationen vor allem für Anwendungen in der Kosmetikindustrie vorantreiben. Klaus Engel, Vorstandsvorsitzender von Evonik, sagte anlässlich der heutigen Einweihung: "Mit Entwicklungen in dem neuen Innovationszentrum wollen wir unsere Wettbewerbsposition im weltweit wachsenden Markt für Kosmetikprodukte weiter stärken. Dabei stehen die Anforderungen unserer Kunden im Mittelpunkt. Unsere Mitarbeiter in Essen verfügen über eine langjährige Erfahrung, das Wissen und die Kreativität, um den Ansprüchen unserer Kunden gerecht zu werden." Das neue Innovationszentrum umfasst eine Gesamtfläche von circa 5.000 Quadratmetern, die sich auf fünf Stockwerke verteilen und Labore sowie Büroräume beinhalten. Für die Kooperation mit Kunden steht ein spezieller, abgetrennter Workshop-Bereich zur Verfügung. Insgesamt hat Evonik knapp 17 Millionen in den Neubau investiert. Das Gebäude wurde nach modernen ökologischen Standards errichtet.  
Evonik sieht in Forschung & Entwicklung einen wichtigen Treiber für nachhaltiges Wachstum. 2012 wandte Evonik rund 393 Millionen auf, rund acht Prozent mehr als 2011. Das Unternehmen ist mit rund 2.500 Mitarbeitern an mehr als 35 Forschungsstandorten weltweit präsent und baut sein F&E-Netzwerk kontinuierlich aus. Ebenfalls in Essen eröffnete der Konzern Ende 2012 ein Forschungszentrum für die Lack- und Farbenindustrie.  
Zusammenarbeit mit der Universität Duisburg-Essen vertieft  
Evonik vertiefte heute zugleich durch die Förderung einer neuen Junior-Proessur und zehn neuer Doktorandenstipendien die bewährte Zusammenarbeit mit der Universität Duisburg-Essen. Klaus Engel sagte: "Die enge Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Einrichtungen und Hochschulen an unseren Standorten ist für uns unverzichtbar und unterstützt unser hohes Innovationstempo." Svenja Schulze, Ministerin für Innovation, Wissenschaft und Forschung in Nordrhein-Westfalen betonte: "Das Engagement von Evonik stärkt die Wissenschaftsregion Rhein-Ruhr nachhaltig." Professor Dr. Ulrich Radtke, Rektor der Universität Duisburg-Essen kommentierte: "Wir freuen uns sehr diese Kooperation mit einem so kreativen Partner wie Evonik umzusetzen. Dies ist ein Paradeprojekt, das zeigt, dass Wissenschaft und Unternehmertum sehr erfolgreich Hand in Hand gehen können, um voneinander zu profitieren." Die Junior-Proessur in der Fakultät Chemie soll für einen Zeitraum von sechs Jahren gefördert werden. Sie beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit makromolekularer und Grenzflächenchemie. Diese Kompetenzen spielen für Innovationen im Geschäftsbereich Consumer Specialties eine besondere Rolle. Der Geschäftsbereich stellt unter anderem kosmetische Wirkstoffe, Emulgatoren, kosmetische Öle, Konditioniermittel sowie Performance Additive wie Verdicker her. Allein der Geschäftsbereich bringt pro Jahr rund 60 neue Produkte auf den Markt.  
Informationen zum Konzern  
Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.  
Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 33.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2012 einen Umsatz von rund 13,6 Milliarden und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,6 Milliarden.  
Evonik Industries AG  
Rellinghauser Straße 1-11  
45128 Essen  
Telefon: +49 (0)177-01  
Telefax: +49 (0)177-3475  
Mail: info@evonik.com  
URL: <http://corporate.evonik.de> 

### Pressekontakt

Evonik Industries AG

45128 Essen

corporate.evonik.de  
info@evonik.com

### Firmenkontakt

Evonik Industries AG

45128 Essen

corporate.evonik.de  
info@evonik.com

Die RAG Aktiengesellschaft, Essen, ist ein international tätiger Energie- und Chemiekonzern. Am 31.05.2004 hat die RAG ihren Anteil an der Degussa auf 50,1 % aufgestockt. Damit entsteht ein Konzern, der mit rund 100.000 Mitarbeitern rund 20 Milliarden Umsatz erwirtschaftet. Kerngeschäftsfelder sind Energie, Chemie, Immobilien und Bergbau. Unter dem Dach der RAG Aktiengesellschaft hat sich aus der Kompetenz des Bergbaus heraus ein Konzern entwickelt, der 2003 mit 77.680 Mitarbeitern 12,9 Milliarden Umsatz in den verschiedenen Geschäftsfeldern erwirtschaftete.